

KlasseFahrt

Im VRR on tour

36 Ziele für Klassenfahrten im VRR
erreichbar mit Bus und Bahn



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

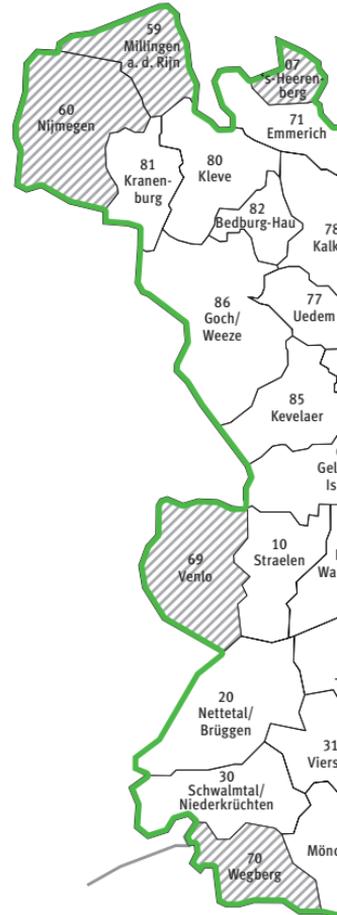
Klassenfahrten gehören zu den Höhepunkten eines jeden Schuljahres und stärken den Zusammenhalt zwischen Kindern und Jugendlichen. Gerade die Region an Rhein, Ruhr und Wupper bietet eine Vielzahl spannender und interessanter Ziele. Museen, technische Einrichtungen, Industriedenkmäler, Zoos und viele weitere Attraktionen vermitteln anschaulich Informationen und halten oft spezielle pädagogische Programme für Schulklassen verschiedener Jahrgangsstufen bereit.

In dieser Broschüre finden Sie eine Auswahl an möglichen Zielen für Klassenfahrten innerhalb des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr (VRR). Alphabetisch nach Städten geordnet stellen wir Ihnen insgesamt 36 sehens- und erlebenswerte Orte und Einrichtungen vor. Alle sind bestens mit Bus und Bahn zu erreichen – und die jeweilige Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist jedem Ziel beigefügt. Außerdem finden Sie zur besseren Orientierung auf dem anhängenden Linienplan auf den Seiten 50/51 die Nummer jeder Attraktion wieder.

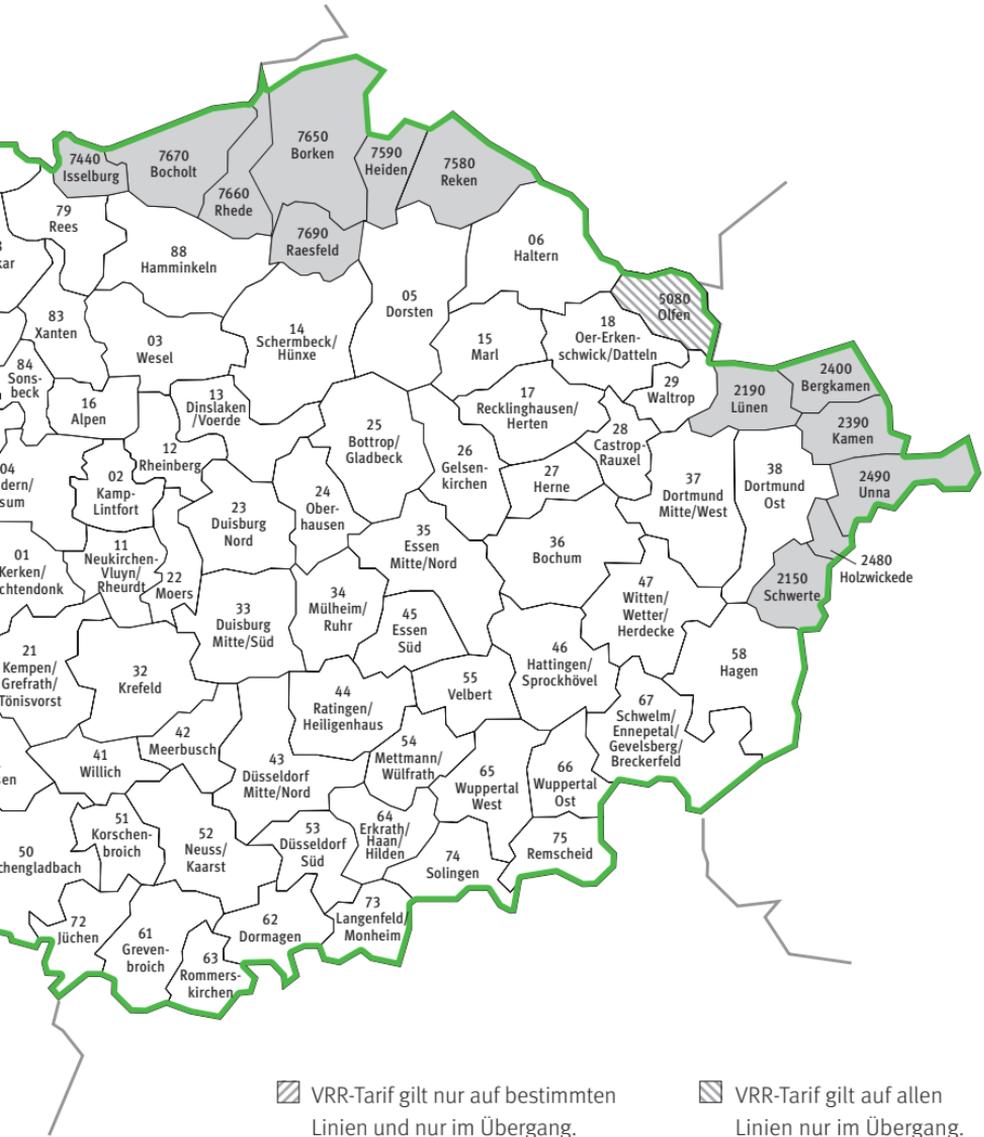
Ausführliche Informationen zur Planung Ihres Ausflugs erhalten Sie bei Ihrem Verkehrsunternehmen oder über die Schläue Nummer 0 180 6/50 40 30 (0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf) sowie im Internet unter www.vrr.de.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß bei Ihren lehrreichen Touren im VRR.

Ihr Verkehrsverbund Rhein-Ruhr



Das VRR-Gebiet auf einen Blick



Vorwort/VRR-Tarifgebiet	2–3
Inhaltsverzeichnis	4–5
VRR-Ticketinformationen	6–7

Bochum	Deutsches Bergbau-Museum	8
	Zeiss Planetarium	9
Bottrop	Movie Park Germany	10
	Museumszentrum Quadrat	11
Dormagen	Festungsstadt Zons	12
Dortmund	Westfalenpark	13
	DASA	14
Düsseldorf	Flughafen Düsseldorf International	15
Duisburg	Weisse Flotte Duisburg	16
Ennepetal	Kluterthöhle	17
Essen	Phänomania Erfahrungsfeld	18
	Museum Folkwang	19
Gelsenkirchen	ZOOM Erlebnisswelt	20
Grefrath	Niederrheinisches Freilichtmuseum	21
Hagen	LWL-Freilichtmuseum Hagen	22
Haltern	LWL-Römermuseum & Ketteler Hof	23
Herne	LWL-Museum für Archäologie	24
Kleve	Hochseilgarten	25

Krefeld	Botanischer Garten	26
Mettmann	Neanderthal Museum	27
Mönchengladbach	Tiergarten	28
Mülheim a. d. Ruhr	Aquarius Wassermuseum & Haus Ruhrnatur	29
Oberhausen	Gasometer	30
	Legoland Discovery Centre Oberhausen	31
	SEA LIFE	32
Ratingen	LVR-Industriemuseum – Textilfabrik Cromford	33
Recklinghausen	Umspannwerk – Museum Strom und Leben	34
Remscheid	Badeparadies H ₂ O	35
Solingen	Schloss Burg	36
Viersen	Kletterwald Niederrhein	37
Waltrop	Altes Schiffshebewerk Henrichenburg	38
Wesel	Preußen-Museum NRW	39
Wuppertal	Zoo und Zooschule	40
Xanten	LVR-Archäologischer Park	41
	LVR-Römer Museum	41

Verkehrssicherheit im VRR/Angebote der Verkehrsunternehmen 42–45

Jugendherbergen im VRR 46–48

Ziele auf einen Blick/Linienplan Schnellverkehr 2016 50–51



Klassefahrt mit Bus und Bahn

Bei Ihren Klassenausflügen in der Region sind Sie mit Bus und Bahn immer gut unterwegs – mit einem gut ausgebauten Angebot und günstigen Tickets, die Ihnen die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln einfach machen.

Praktisch für jeden Schulausflug

Viele Schülerinnen und Schüler haben bereits das SchokoTicket in der Tasche und erreichen damit Ziele im VRR-Gebiet ohne zusätzliche Kosten. Denn das Aboticket macht Schüler und Schülerinnen unter 25 Jahren jederzeit und mit Bus und Bahn mobil.

Günstig fahren mit der Gruppe

Schüler und Schülerinnen (von 6 bis einschließlich 14 Jahren) ohne SchokoTicket und auch Lehrer und Lehrerinnen fahren beim Ausflug gut und günstig mit dem 4erTicket oder TagesTicket. Das 4erTicket gilt für vier einzelne Fahrten mit beliebigem Umsteigen innerhalb des jeweiligen Geltungsbereichs (nicht für Rund- und Rückfahrten). Pro Person und Fahrt ist dabei ein Ticketfeld abzustempeln.

Ältere Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer können das günstige TagesTicket nehmen. Das TagesTicket ermöglicht bis zu fünf Personen einen ganzen Tag lang in der ausgewählten Preisstufe Busse und Bahnen bis 3 Uhr am Folgetag zu nutzen.

Die Preisstufen im VRR

Das GruppenTicket ist in allen vier Preisstufen des VRR erhältlich:

Die **Preisstufe A** gilt in der Regel für Fahrten innerhalb einer Stadt. **A1** in kleineren Städten und Gemeinden, **A2** in 11 größeren Städten bzw. Großstädten mit gut ausgebautem öffentlichem Verkehrsnetz, **A3** in 5 Großstädten mit sehr dichtem und qualitativ besonders hochwertigem Nahverkehrsangebot.

Mit der **Preisstufe B** erreichen Sie in der Regel Ihre Nachbarstädte – oft kommen Sie sogar noch weiter.

Die **Preisstufe C** deckt die mittlere Reiseweite ab: Sie gilt in zwei benachbarten sogenannten Zentraltarifgebieten (entspricht einer Stadt oder mehreren kleineren Städten und Gemeinden) und in der Regel in allen angrenzenden Tarifgebieten – teilweise auch darüber hinaus.

Die Tickets mit **Preisstufe D** gelten im gesamten VRR-Gebiet.

Welche Preisstufe Sie für die Fahrt zu Ihrem Wunschziel benötigen, verrät Ihnen einfach und schnell der Ticketberater unter www.vrr.de.



Doppelt günstig mit dem KombiTicket

Das **KombiTicket** ist Eintrittskarte und Fahrschein in einem. Der VRR bietet gemeinsam mit verschiedenen Partnern KombiTickets zu attraktiven Freizeitzielen an, die in dieser Broschüre besonders gekennzeichnet sind (siehe nebenstehendes Signet).

Informationen und Fahrplanauskünfte

Weitere Informationen und Fahrplanauskünfte erhalten Sie im KundenCenter Ihres Verkehrsunternehmens, im Internet unter www.vrr.de und bei der Schläuen Nummer 0 180 6/50 40 30 (0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf).



Einfahren wie die Kumpel

Das weltweit bedeutendste Bergbau-Museum liegt im Ruhrgebiet: In Bochum erfahren die Besucher viel über Technik und Arbeitsleben der Bergleute und können sich bei einer Grubenfahrt selbst wie die „Kumpel“ unter Tage fühlen.



Anschrift

Deutsches Bergbau-Museum
Am Bergbaumuseum 28
44791 Bochum
Telefon 02 34/5 87 70
info@bergbaumuseum.de
www.bergbaumuseum.de



Anfahrt

Von Bochum Hbf U35
Richtung Herne bis
„Deutsches Bergbau-
Museum“

Fahrtzeit: ca. 3 Minuten



Jugendherbergen
Bochum,
Dortmund und
Hagen

Erlebnis und Information auf allen Ebenen: Die Ausstellung des Museums stellt den Bergbau in seiner technischen, sozialen und kulturellen Dimension dar. Die Besucher sehen viele Originalmaschinen und können Modelle in Gang setzen und im Anschauungsbergwerk 20 Meter unter der Erde die Arbeitswelt der „Kumpel“ hautnah erleben: Auf 2,5 Kilometern Strecke wird der Bergbau originalgetreu veranschaulicht. Schließlich geht es noch hoch hinaus: Der mächtige, mehr als 70 Meter hohe Doppelstreben-Förderturm bietet in luftiger Höhe einen herrlichen Blick über Bochum und das Ruhrgebiet.

Zum museumspädagogischen Angebot gehören verschiedene Mitmachaktionen für Schulklassen – vom Programm zu Fossilien in Kohle und Gebirge über Entstehung und Auffaltung der Kohleflöze bis zur Zeitreise in „Bergbau gestern und heute“.



Neugierige Sterngucker willkommen

Mit beiden Füßen fest auf dem Boden, erlaubt das Bochumer Planetarium eine aufregende Reise in den Weltraum. Astronomische Phänomene werden „live“ erlebbar, wenn der riesige Projektor mehr als 9.000 leuchtende Sterne an den künstlichen Himmel zaubert.

Unter der 20 Meter hohen Kuppel sorgt Hightech für einen klaren Blick in den Himmel, den der Projektor zu jeder Zeit und für jeden Ort der Erde simulieren kann. Ansichten ferner Welten füllen die gesamte Kuppel zusätzlich mit neuartiger digitaler Technik, ferne Galaxien erscheinen im Bild und Film-Sequenzen verdeutlichen kosmische Zusammenhänge.

Als vom Schulministerium anerkannter außerschulischer Lernort hat das Planetarium verschiedene eigene Programme entwickelt. Ein Planetariumsbesuch ist eine wertvolle Ergänzung des Lehrplans vieler Fächer, darunter Sachkunde, Physik / Naturwissenschaft, Erdkunde aber auch Religion oder Philosophie. Grundlagen über „Sonne, Mond und Sterne“ und den Planeten werden ebenso vermittelt wie spannendes zu Weltraumreisen. Auch die Erde erscheint aus einem neuen Blickwinkel...



Anschrift

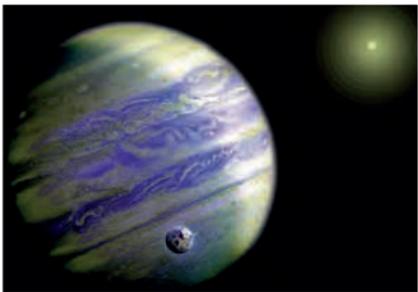
Zeiss Planetarium Bochum
Castroper Straße 67
44791 Bochum
Telefon 02 34/51 60 60
info@planetarium-bochum.de
www.planetarium-bochum.de

Anfahrt

Von Bochum Hbf Straßenbahn 308/318 Richtung BO Schürbankstr. bis „Planetarium“

Fahrtzeit: ca. 2 Minuten

Jugendherbergen Bochum, Dortmund und Hagen





Hurra! Die Welt des Films zum Greifen nah



Anschrift

Movie Park Germany
Warner Allee 1
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon 020 45/89 98 99
info@moviepark.de
www.moviepark.de



Anfahrt

Von Bottrop Hbf RB 44
Richtung Dorsten oder
RE 14 Richtung Borken
bis „Feldhausen Bf“
Fahrtzeit: ca. 15 Minuten

Oder: Von Bottrop Hbf SB16
Richtung Movie Park bis
„Movie Park“
Fahrtzeit: ca. 45 Minuten



Jugendherbergen
Duisburg Land-
schaftspark
und Dorsten



Jugendherberge
Düsseldorf



Für einen geringen Aufpreis
Eintritt und Fahrt im VRR inklusive.
Buchungen für Klassen bei der
Vestischen, Tel. 0 23 66/18 61 49.

Actiongeladene Abenteuer, noch spannender und explosiver als jeder Blockbuster – das ist Movie Park Germany, Deutschlands größter Film- und Freizeitpark! Hier können Sie und Ihre Schüler erlebnisreiche, mitreißende und gleichzeitig lehrreiche Stunden fernab vom Schulalltag erleben. Über 40 Attraktionen und Shows warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden.

Ob mit einer exklusiven Backstagetour, dem informativen Freizeit & Tourismus-Programm oder der abwechslungsreichen Filmtour: Die Möglichkeiten eines einzigartigen und pädagogisch aufbereiteten Streifzuges durch den Park sind vielfältig. Erfahren Sie zum Beispiel wie ein Kinofilm entsteht und wie es hinter den Kulissen unserer spektakulären Stunt-Show aussieht. Nutzen Sie auch das kostenlos zum Download bereit stehende Lehrmaterial. Auf diese Weise lassen sich Lernen und Freizeitspaß sinnvoll miteinander verbinden.

Rasen Sie dann mit mehr als 100 km/h aus 60m Höhe mit The High Fall in die Tiefe oder drehen Sie ein paar Loopings im MP Xpress ohne „sicheren“ Boden unter den Füßen. Auf eine rasante Vampirjagd durch die Dunkelheit begeben Sie sich in der Indoor-Achterbahn Van Helsing's Factory – filmreife Spannung, Action und Spaß sind garantiert.

Entdecken Sie auch unsere neueste Attraktion - THE LOST TEMPLE! In der längst vergessenen Welt der Dinosaurier werden Sie dank modernster Film- und Animationstechnik Teil einer spannenden Expedition.



Kunst im Quadrat

Mit ineinander verschachtelten Quadraten schuf der bildende Künstler Josef Albers ganz besondere Farbwelten. Das Museum in seiner Heimatstadt widmet sich seinem Werk und beherbergt außerdem prähistorische Funde aus der Region.

Das „Quadrat“ in Bottrop steht für Form und Inhalt: Die quadratischen Gebäude beherbergen verschiedene Museen. Herzstück ist das Josef Albers Museum mit einer der weltweit bedeutendsten Sammlungen von Werken des Bauhaus-Meisters und Farbtheoretikers. Albers hat sich wie kaum ein anderer Künstler auch wissenschaftlich mit dem Phänomen Farbe beschäftigt. Seine Quadrat-Bilder dokumentieren unterschiedliche Farbstimmungen und -wirkungen. Daneben finden Wechselausstellungen zu moderner Kunst statt.

Das Museum für Ur- und Ortsgeschichte zeigt neben zahlreichen urzeitlichen Steinwerkzeugen, eine der europaweit größten Sammlungen eiszeitlicher Funde. Imposante Tierskelette sind in der Eiszeithalle ausgestellt.

Rings um das Museum lädt der Skulpturenpark zu einem besonderen Raumerlebnis und zum Verweilen ein.

Von Kunstkritikern wurde das Haus zum „Museum des Jahres 2006“ gewählt. Zu allen Ausstellungsthemen werden verschiedene Führungen für Schulklassen angeboten.



Anschrift

Museumszentrum
Quadrat Bottrop
Im Stadtgarten 20
46236 Bottrop
Telefon 0 20 41/2 97 16
quadrat@bottrop.de
www.quadrat-bottrop.de

Anfahrt

Von Bottrop Hbf Bus SB16
Richtung MoviePark oder BUS
264 Richtung Börenstr. bis
„BOT ZOB Berliner Platz“,
dort weiter mit Bus 267 Rich-
tung Richard-Wagner-Schule
bis „Quadrat“

Fahrtzeit: 12 - 20 Minuten

Jugendherberge Dorsten





Zu Besuch im Mittelalter

Bereits im 14. Jahrhundert erhielt Zons die Stadtrechte und fast scheint es, als sei die Zeit in der einzigartigen Befestigungsanlage stehen geblieben. Keine andere Anlage dieser Epoche erlaubt einen so genauen Blick auf Leben und Architektur des Mittelalters.



Anschrift

Kreismuseum Zons
Schlossstraße 1
41541 Dormagen-Zons
Telefon 0 21 33/5 30 20
kreismuseum-zons@
rhein-kreis-neuss.de
www.kreismuseumzons.de



Anfahrt

Von Dormagen Bf Bus 875
Richtung Neuss Landes-
theater bis „Dormagen
Schlossstraße“

Fahrtzeit: ca. 6 Minuten

oder

Bus 886 Richtung Nieven-
heim Bf bis „Dormagen
Schlossstraße“

Fahrtzeit: ca. 9 Minuten

Geprägt von gut erhaltenen historischen Mauern und Türmen, wird die einstige kurkölnische Zollstadt auch das „rheinische Rothenburg“ genannt. Zu den besonderen Sehenswürdigkeiten zählt der mächtige Rheinturm, der im Jahr 1388 als krönender Abschluss der Gesamtbefestigung fertiggestellt wurde. Im Mühlenturm ist sogar das Mahlwerk von 1694 noch vollständig erhalten. Schülerinnen und Schüler haben in Zons die seltene Gelegenheit, das Mittelalter aus erster Hand kennenzulernen. Spezielle Stadtführungen, ausgerichtet vom Kreismuseum Zons, veranschaulichen das Leben dieser Epoche.

Der Ausflug in die alte Zollfeste lässt sich mit dem Besuch einer der zahlreichen Veranstaltungen kombinieren. Im Laufe der Saison veranstaltet Zons den Matthäusmarkt, einen mittelalterlichen Handwerkermarkt, Märchenspiele auf der Freilichtbühne und mehrere Kunstmärkte.



Jugendherberge
Neuss-Uedesheim



Garten-Freuden und Kindermuseum

Mitten in der Großstadt befindet sich einer der schönsten Gärten Europas. Der Westfalenpark Dortmund erlaubt erholsame Ausflüge mit Spiel und Spaß genauso wie lehrreiche Exkursionen.



Die ganzjährige Veranstaltungssaison des Westfalenparks reicht von Spielaktionen über Theater- und Märchenaufführungen bis zu interessanten Baum- und Duftführungen. Gern besucht sind das Regenbogenhaus, der Geologische Garten und das AGARD-Naturschutzhaus mit seinem pädagogischen Programm, bei dem die Natur praktisch mit Lupe, Mikroskop und viel Spaß erforscht wird.

Auch der Sport wird im Westfalenpark großgeschrieben: drei Beachvolleyballfelder, der Soccer-Court und die Minigolfanlage laden zu aufregenden Turnieren ein.

mondo mio! das Kindermuseum im Westfalenpark Dortmund lädt Kinder und Familien zu einer spannenden interkulturellen Entdeckungsreise ein. Hier können Kinder von 3 – 12 Jahren andere Kulturen mit allen Sinnen erfahren und mit ihrem eigenen Alltag vergleichen. Das Kindermuseum mondo mio! führt durch die ganze Welt. Viele spannende Spiel- und Mitmachstationen zeigen, wie Kinder in anderen Ländern leben.

Informationen unter www.mondomio.de und telefonisch unter 0231-5 02 61 27.

Anschrift

Westfalenpark Dortmund
An der Buschmühle 3
44139 Dortmund
Telefon 02 31/5 02 61 00
westfalenpark@dortmund.de
www.westfalenpark.de

Anfahrt

Von Dortmund Hbf U-Bahn U45 Richtung DO-Westfalentallen oder U49 Richtung DO-Hacheney bis „DO-Westfalenpark“

Fahrtzeit: ca. 7 Minuten

 Jugendgästehaus Dortmund

 P Jugendherberge Hagen



mondo mio!





Der Mensch zwischen Arbeit und Technik

Dass die Arbeitswelt voller Erlebnisse und Entdeckungen steckt, demonstriert eindrucksvoll die DASA. Dabei ist der Mensch das verbindende Element der verschiedenen Ausstellungsbereiche.



Anschrift

DASA
Friedrich-Henkel-Weg 1–25
44149 Dortmund
Telefon 02 31/90 71 26 45
besucherdienst-dasa@
baua.bund.de
www.dasa-dortmund.de



Anfahrt

Von Dortmund Hbf S1
Richtung Solingen bis
„DO Dorstfeld-Süd“
Fahrzeit: ca. 4 Minuten



Jugendgästehaus
Dortmund



Jugendherberge
Hagen

Um die Bedeutung von Arbeit und Gesundheit geht es in der 13.000 Quadratmeter umfassenden Dauerausstellung. Dabei werden die Inhalte – von der klassischen Fabrikarbeit über Gefahren am Arbeitsplatz bis zu neuen Arbeitswelten – modern und didaktisch anspruchsvoll vermittelt. Daneben präsentiert die DASA vielfältige Wechselausstellungen und Sonderveranstaltungen.

Bei den Programmen für Schulklassen geht es unter Anleitung erfahrener Moderatoren um die Arbeitswelt von gestern und heute. Dabei werden die Schwerpunkte nach den Bedürfnissen der Besucher gesetzt. Workshops bieten die Möglichkeit einer intensiven und aktiven Auseinandersetzung mit Themen wie Lärm/Lärmschutz oder „Arbeiten wie vor 100 Jahren“ am Beispiel einer historischen Textilfabrik. Zum Erkunden der Ausstellung stehen kostenlos Fragebögen für spannende Rallyes durch die DASA zur Verfügung.



Den Duft der weiten Welt schnuppern

Mit rund 22 Millionen Passagieren im Jahr ist der Düsseldorfer Airport der größte Flughafen NRWs und ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt Europas. Bei einem Blick hinter die Kulissen sind Besucher mitten-drin im modernen Flughafenbetrieb.

Ein Großflughafen ist eine eigene, faszinierende Welt – geprägt von Hightech, Sicherheit und Organisation. Nur so können täglich rund 600 Flugzeuge starten und landen. Von Düsseldorf aus fliegen bis zu 60 Fluglinien zu über 180 Zielen in aller Welt. Besuchern bietet der Airport einen Logenplatz, von dem man das Geschehen auf dem Gelände beobachten kann: Die Flughafenterrasse auf dem Dach von Terminal B erlaubt freie Sicht auf die Start- und Landebahnen. Dabei ist die Eintrittskarte zur Besucherplattform gleichzeitig Fahrschein für den Sky Train, der das Terminal mit dem Fernbahnhof verbindet.

Genauere Informationen und unvergessliche Einblicke in Funktion und Arbeitsweise des Flughafens bietet eine geführte Besichtigungstour. Dabei können die Teilnehmer das Treiben auf dem Vorfeld aus nächster Nähe beobachten. Wichtig: Jeder Besucher muss einen Ausweis dabei haben.



Anschrift

Flughafen Düsseldorf GmbH
Besucherservice
Postfach 300363
40403 Düsseldorf
Telefon 02 11/4 21 20 931
besucherservice@dus.com
www.dus.com

Anfahrt

Von Düsseldorf Hbf S11
Richtung Düsseldorf Flughafen
bis „Flughafen Terminal S“
Fahrzeit: ca. 13 Minuten

Jugendherberge Düsseldorf





Große Pötte und mächtige Kräne

Bötchen fahren einmal anders: Mit der Weissen Flotte geht es nicht nur durch das idyllische Ruhrtal, sondern mitten hinein in den quirligen Betrieb des größten Binnenhafens der Welt mit seinen aufregenden Anlagen und Arbeitsabläufen.



Anschrift

DHG Weisse Flotte
Duisburg GmbH
MS Nostalgie
Calaisplatz 3
47051 Duisburg
Telefon 02 03/7 13 96 67
info@wf-duisburg.de
www.wf-duisburg.de



Anfahrt

Von Duisburg Hbf oder Hbf/
Osteingang Bus 929 Richtung
Neukirchen-Vluyn bis
„Schwanentor“
Fahrtzeit: ca. 9 Minuten

Von Duisburg Hbf Bus 933
Richtung DU-Rheindeich bis
„Schwanentor“
Fahrtzeit: ca. 9 Minuten

Oder: Straßenbahn 901 Richtung
DU-Obermarxloh bis
„Rathaus“
Fahrtzeit: ca. 3 Minuten



Jugendherberge
Duisburg Land-
schaftspark



Duisburg
Sportpark

Als Drehscheibe für den Warentransport durch ganz Europa spielt der Duisburger Hafen eine wichtige Rolle. Auf ca. zehn Quadratkilometern steht rund um die 21 Hafenbecken modernste Technik zum Löschen und Beladen der Schiffe zur Verfügung. Schließlich ist Duisburg ein bedeutender Umschlagplatz für die Güter, die aus den großen Seehäfen Rotterdam, Amsterdam und Antwerpen kommen.

Die Gäste an Bord der Weissen Flotte erhalten einen Einblick in die Arbeit des riesigen Hafenkomplexes, an dem jährlich fast 100 Millionen Tonnen Waren umgeschlagen werden: per Schiff, Eisenbahn und Lkw. Die Abläufe an den Hafenanlagen und das Verladen an den Containerterminals werden live erklärt, und natürlich stehen die Schiffsführer bei allen Fragen Rede und Antwort. Angeboten werden von April bis Oktober ein- und zweistündige Hafenrundfahrten.



Durch ein versteinertes Korallenriff

Jetzt geht's in die Tiefe: in eine Welt, die vor rund 370 Millionen Jahren entstanden ist. Um einen ersten Eindruck vom größten versteinerten Korallenriff Europas zu gewinnen, ist die Normalführung zu empfehlen.



Anschrift

Kluterthöhle & Freizeit GmbH
& Co KG
Gasstraße 10
58256 Ennepetal
Telefon 0 23 33/9 88 00
info@kluterthoehle.de
www.kluterthoehle.de

Anfahrt

Von Ennepetal (Gevelsberg)
Bf Bus 551 Richtung EN-Vo-
erde bis „EN Busbahnhof“
Fahrzeit: ca. 5 Minuten

P Jugendherbergen Glörsee, Hagen und Wuppertal

Die Kluterthöhle bietet ihren Besuchern aber deutschlandweit einmalig auch abenteuerliche Touren unter Tage abseits des normalen Führungsweges, die vollen Körpereinsatz fordern. Verschiedene Führungen für jede Altersklasse machen den Besuch außergewöhnlich. So gibt es Schatzsuchen für die Jüngeren und bei den Erlebnisführungen für die etwas älteren Kinder und Jugendliche werden besonders tiefe Einblicke in das weit verzweigte Gangsystem gewährt. Abseits des herkömmlichen Führungswegs geht es – ausgerüstet mit Helm und Taschenlampe – durch unbeleuchtete Gänge.

An manchen Stellen muss geklettert oder auf dem Bauch liegend durch Engstellen gekrochen werden. Bei den Erlebnisführungen wird es richtig nass und dreckig, so dass Wechselkleidung dringend zu empfehlen ist. Zu besonderen Anlässen werden zudem spezielle Themenführungen angeboten, die den Gästen noch lange in Erinnerung bleiben.





Sinnliche Erfahrungen und Experimente

Kann man eine optische Täuschung hören? Macht Wasser Musik, und wie fühlt sich die an? Warum wirft rotes Licht einen grünen Schatten? Und was ist ein Feuertornado? Fragen wie diese beantwortet das Phänomania Erfahrungsfeld. Und bei allem gilt: Anfassen erwünscht!



Anschrift

Phänomania Erfahrungsfeld
Am Handwerkerpark 8–10
45309 Essen
Telefon 02 01/30 10 30
info@erfahrungsfeld.de
www.erfahrungsfeld.de



Anfahrt

Straßenbahn 107 Richtung
Katernberg bis „Abzweig
Katernberg“, dort weiter mit
Bus 348 Richtung Gelsen-
kirchen bis „Huestraße“
Fahrtzeit: ca. 25 Minuten



Jugendherberge Essen

Die Erlebnis-Ausstellung auf dem Gelände der Zollverein-Schachanlage 3/7/10 bietet auf rund 4.700 Quadratmetern Innen- und Außengelände die Möglichkeit, das eigene Können und die eigene Wahrnehmung interaktiv auszutesten. Bewusstes Hören, bewusstes Riechen, bewusstes Sehen, gezieltes Tasten und die eigene Körperwahrnehmung stehen vielfach im Zentrum der einzelnen Experimentierstationen. Als modernes „Science Center“ bindet das Phänomania Erfahrungsfeld darüber hinaus verschiedene physikalische Phänomene in das Ausstellungskonzept ein, vom Impulserhaltungssatz bis hin zur Funktion der Schallwellen.

Pünktlich zum 20-jährigen Bestehen im Jahr 2016 wird die Ausstellung auf insgesamt mehr als 120 Exponate erweitert – und um spektakuläre Stücke wie eine **Wirbelstrom-Bremse**, einen **Feuertornado**, den „**Wundermann**“, einen **Spiegelschreiber**, eine **Leonardo-Brücke** und den „**Raum ohne Farbe**“ ergänzt.



Augenschmaus auf höchstem Niveau

Sein Name ist Synonym für ein Kunsterlebnis der besonderen Art: Das Essener Museum Folkwang zeigt in seiner Sammlung eine beeindruckende Übersicht der deutschen und französischen Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts.

Die Wegbereiter der Moderne sind durch herausragende Bilder von Cézanne, van Gogh und Gauguin vertreten, und auch die deutsche Romantik (C. D. Friedrich, Carus) sowie Meisterwerke von Renoir, Manet und Daumier, des Expressionismus und des Blauen Reiters sind in der Sammlung präsent. In die Ausstellung integriert sind zudem bedeutende Werke moderner Skulptur. Doch Folkwang ist noch mehr: Zum Museum gehören die Grafische Sammlung mit Zeichnungen und Aquarellen, die international bedeutende Fotografische Sammlung sowie das Deutsche Plakat Museum. Es handelt sich um 350.000 Plakate aus Politik, Wirtschaft und Kultur eine der größten Spezialsammlungen der Welt.

Das Museum Folkwang zeigt regelmäßig hochkarätige Wechselausstellungen, zu denen Besucher aus ganz Europa anreisen. Der Bereich Bildung und Vermittlung unterstützt das jeweilige Ausstellungsprogramm mit themenspezifischen Führungen.



Anschrift

Museum Folkwang
Museumsplatz 1
45128 Essen
Telefon 02 01/8 84 54 44
info@museum-folkwang.
essen.de
www.museum-folkwang.de

Anfahrt

Von Essen Hbf U11 Richtung
Messe oder Straßenbahn
101, 107 Richtung Bredenezy
bis „Rüttenscheider Stern“,
dort der Beschilderung
„Museum Folkwang“ folgen
Fahrtzeit: ca. 6 Minuten,
Fußweg: ca. 9 Minuten

Jugendherberge Essen





Weltreise an einem Tag!

Naturnah gestaltete Lebensräume und hautnahe Begegnungen von Mensch und Tier statt sichtbarer Barrieren: Mit diesem Konzept wird der Besuch in der ZOOM Erlebnisswelt zu einer Reise in ferne Tier- und Naturwelten.

Die ZOOM Erlebnisswelt in Gelsenkirchen ist Europas einziger konsequent naturnah gestalteter zoologischer Themenpark.

Von „Alaska“ über „Afrika“ nach „Asien“ an einem Tag – die ZOOM Erlebnisswelt macht diese Fernreise mitten im Ruhrgebiet erstmals möglich: In den Erlebnisswelten Afrika, Alaska und Asien bewegen sich exotische Tiere in ihrem natürlichen Umfeld. Unsichtbare Gehegebegrenzungen ermöglichen einzigartige Begegnungen auf Augenhöhe; und der Besucher wird zum Abenteurer...

Außerdem bietet die ZOOM Erlebnisswelt eine 20-minütige abenteuerliche Bootsfahrt, die waghalsige Multimedia-Reise „Alaska Ice Adventure“, den Indoor Abenteuer-Spielplatz „Drachenland“, das 4.000 Quadratmeter große Tropenparadies, landestypisch gestaltete Gastronomie und vieles mehr.



Anschrift

ZOOM Erlebnisswelt
Bleckstraße 64
45889 Gelsenkirchen
Telefon 02 09/9 54 50
info@zoom-erlebnisswelt.de
www.zoom-erlebnisswelt.de
www.facebook.com/
ZoomErlebnisswelt/



Anfahrt

Von Gelsenkirchen Hbf
Straßenbahn 301 Richtung
Essener Straße bis
„ZOOM Erlebnisswelt“
Fahrzeit: ca. 10 Minuten



Jugendherbergen
Bochum,
Dorsten,
Duisburg Land-
schaftspark,
Duisburg Sport-
park



Jugendherberge
Essen



Geschichte hautnah erleben

Geschichte zum Anfassen erwartet Sie im Niederrheinisches Freilichtmuseum. Rund um die Dorenburg in Grefrath machen verschiedene Hofanlagen und Werkstätten das Leben und Arbeiten vergangener Zeiten erlebbar.

Natürlich dürfen auch die typischen Nutztiere und die ländlichen Besonderheiten der Region nicht fehlen: rheinische Kaltblutpferde, Esel und Hühner gehören ebenso zum Museum wie Streuobstwiesen und Bauergärten. In wechselnden Sonderausstellungen werden auch einzelne kulturhistorische Aspekte näher beleuchtet.

Speziell für Schulklassen gibt es museumspädagogische Programme mit unterschiedlichen Schwerpunkten: zum bäuerlichen Leben im 18. und 19. Jahrhundert, zu Fachwerkhäusern, Märchen und historischem Spielzeug. Natürlich können Sie das Museum mit Ihren Schülern auch auf eigene Faust entdecken – beispielsweise mit Entdeckerspielen für Kinder im Grundschulalter oder der weiterführenden Schulen. In den wärmeren Monaten des Jahres von März bis November erleben Sie hautnah die bäuerliche und handwerkliche Kultur des mittleren Niederrheins.



Anschrift

Niederrheinisches Freilichtmuseum
Am Freilichtmuseum 1
47929 Grefrath
Telefon: 02158/91 73-0
freilichtmuseum@kreis-viersen.de
www.niederrheinisches-freilichtmuseum.de

Anfahrt

ab Kempen Bahnhof Bus
SB 587 Richtung Nettetal
Lobberich Doerkesplatz bzw.
093 Richtung Nettetal Kreuz-
mönchstraße bis Haltestelle
Grefrath „Bergerplatz“.
Dort weiter mit Bus 019 oder
062 Richtung Grefrath Am
Kreuz bis Haltestelle
„Eissportzentrum“;
Fahrtzeit: ca. 30 Minuten

ODER
ab Viersen Busbahnhof Bus
019 Richtung Grefrath Am
Kreuz bis Haltestelle Grefrath
„Eissportzentrum“;
Fahrtzeit: ca. 30 Minuten

 **P** Jugendherbergen
Brüggen,
Nettetal-Hinsbeck





©LWL-Freilichtmuseum Hagen

Werkeln wie vor 200 Jahren

Wie sah es im 18. Jahrhundert aus, wie roch und wie klang es? Zwischen historischen Fachwerkhäusern beantwortet das LWL-Freilichtmuseum Hagen diese Fragen zum Alltag von Dorfbewohnern und Handwerkern realistischer als jeder Film.



Anschrift

LWL-Freilichtmuseum Hagen
Mäckingerbach
58091 Hagen
Telefon 0 23 31/7 80 70
freilichtmuseum-hagen@lwl.org
www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de



Anfahrt

Von Hagen Hbf Bus 512
Richtung Hagen-Selbecke
oder Breckerfeld-Wengeberg
bis „Freilichtmuseum“
Fahrzeit: ca. 24 Minuten



Jugendherbergen
Hagen und Glörsee

Es geht ums Schmelzen und Schmieden, Gerben und Färben, Schöpfen und Drucken, Sägen und Schnitzen: In insgesamt acht Abteilungen bringt das Museum seinen Besuchern die Handwerkskunst von anno dazumal näher. Dabei werden die Werkstätten und Maschinen aus der Zeit der Frühindustrialisierung nicht einfach nur ausgestellt, sie sind vielmehr stetig in Aktion. Mit seinen Live-Vorführungen bietet das Museum Handwerksgeschichte zum Anfassen.

Schulklassen erhalten vielfältige Informationen, etwa über die Metall-, Holz- und Papierverarbeitung oder die Lebensmittelproduktion unserer Vorfahren – und sie können selbst mit anfassen. Vom Papierschöpfen über das Ölschlagen bis zum Nagelschmieden laden die Museumsprogramme die jungen Gäste ein, Produkte herzustellen und anschließend mitzunehmen. Die Saison des Freilichtmuseums dauert von April bis Oktober.



Römer erleben!

Dort, wo einst die römischen Truppen ihre Zelte aufschlugen, befindet sich heute das LWL-RÖMERMUSEUM mit über 1.200 Funden aus allen Römerstandorten in Westfalen.

Direkt dahinter entsteht als neueste Attraktion der Römerpark ALISO, der 2016 eröffnet wird. Das Westtor und Teile der anschließenden Holz-Erde-Mauer mit den vorgelagerten Spitzgräben entstehen wieder genau dort, wo die römischen Legionäre sie vor 2000 Jahren angelegt hatten. Ein historischer Schauplatz, ein hochmodernes Museum und ein umfangreiches museumspädagogisches Angebot machen es möglich, die Welt der Römer aktiv zu erleben.



©Stefan Brentführer

Spiel-Platz in XXL

Auf 12 Hektar Fläche bietet der Ketteler Hof mehrere hundert Spielgeräte in einer parkähnlichen Landschaft.

Zwischen Bäumen und Wiesen warten jede Menge Attraktionen: Riesensprungkissen, Ketteler-Bauernhof, Wasser-Sand-Spielplatz, Schlauchboot-Wasserrutsche und verschiedene Klettermöglichkeiten sind nur einige davon. Interessantes gibt es auf dem Natur-Erlebnispfad, im Märchenwald und am Tiergehege zu entdecken. Der Park ist von März bis Oktober geöffnet.



©Jochen Hänel

Anschrift

LWL-Römermuseum
Weseler Str. 100
45721 Haltern am See
Telefon 0 23 64/9 37 60
lwl-roermuseum@lwl.org
www.lwl-roermuseum-haltern.de

Anfahrt

Von Haltern Bf Bus 298
Richtung Dorsten bis
„Römermuseum“
Fahrzeit: ca. 6 Minuten

JH Haltern am See

Anschrift

Ketteler Hof
Rekener Str. 234
45721 Haltern-Lavesum
Telefon 0 23 64/34 09
info@kettelerhof.de
www.kettelerhof.de

Anfahrt

Von Haltern Bf Bus 275
Richtung Ketteler Hof bis
„Ketteler Hof“
Fahrzeit: ca. 20 Minuten

JH Haltern am See und Reken



Archäologie unter Tage

Archäologie ist mitunter spannender als ein Krimi. Den Beweis tritt das Westfälische Landesmuseum in Herne an, das seinen Besuchern eine Viertelmillion Jahre Menschheitsgeschichte vor Augen führt.

Der Vergangenheit der Menschen in Westfalen kommt man in der unterirdischen Ausstellungshalle auf die Spur, die nach dem Vorbild einer Grabung gestaltet ist. Hier erzählen Funde wie der 250.000 Jahre alte Faustkeil im Geröll der letzten Eiszeit, der Bronzeschmuck in einem Frauengrab von 550 v. Chr. oder der Puppenkopf im Bombenschutt des 2. Weltkriegs die Geschichte der Region von der Steinzeit bis heute.

Auf dem Außengelände öffnet das GrabungSCAMP regelmäßig seine Tore. In einer einzigartigen Inszenierung werden realitätsnah alle Elemente einer Grabung präsentiert. Geführt von einem Grabungsleiter werden Schulklassen selbst zu Archäologen. Sie vermessen, dokumentieren und legen mit Kelle und Pinsel verschiedene Funde frei. Weitere museumspädagogische Führungen und Programme zu Dauer- und Sonderausstellungen werden für alle Altersstufen angeboten.



Anschrift

LWL-Museum für Archäologie
Westfälisches Landesmuseum
Europaplatz 1
44623 Herne
Telefon 0 23 23/94 62 8-0
lwl-archaeologiemuseum@lwl.org
www.lwl-landesmuseum-herne.de



Anfahrt

Von Herne Bf U35 oder Bus
303, 311, 312, 323, 333,
362, 367 bis „Archäologie-
Museum/Kreuzkirche“

Fahrtzeit: ca. 5 Minuten



Jugendherbergen
Bochum und
Dorsten



Vom Abenteuer zum Teamwork

Gemeinsam (etwas) bewegen: Beim ELAN-Team-Training balancieren Ihre Schüler über wackelige Drahtseile, schwingen in einer Riesenschaukel von Baum zu Baum, durchsteigen gigantische Spinnennetze und überwinden gemeinsam Hindernisse.

Unter dem Motto „Miteinander statt gegeneinander“ stellen Sie Ihre Klasse auf den ELAN-Team-Parcours in Kleve, Weeze und Rheurdt-Schaephuysen vor ganz neue Herausforderungen und stärken das Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe. Die einzelnen Aufgaben erfordern ein wenig Mut und Geschicklichkeit und bieten dabei jede Menge Spaß und Action, ohne jedoch den sicheren Boden zu verlassen.

Hoch hinaus geht es hingegen im Hochseilgarten in Kleve: In einer Höhe von vier bis neun Metern „erobern“ Ihre Schüler unterschiedliche Kletter- und Balancierstationen und lernen so spielerisch ihre eigenen Grenzen kennen. Auch hier stärkt die Gemeinschaft im Klassenverband den „Himmelsstürmern“ den Rücken: Niemand ist beim Klettern auf sich allein gestellt, denn die Zusammenarbeit mit den Mitschülern und das Vertrauen ineinander sind grundlegende Voraussetzungen für alle Aktivitäten.



Anschrift

ELAN-TRAINING
Hochseilgarten/Team-Parcours
Kleve:
St. Annaberg 2
47533 Kleve
und
Team-Parcours St. Michaelturm
Am Michaelturm 1
47509 Rheurdt-Schaephuysen
Telefon: 028 21/71 56 89 1
info@elan-training.de
www.elan-training.de

Anfahrt

ab Kleve Bf Linie KL1:
AST-Taxi, 30 min Voranmeldung unter 01801/6424278
(8 - 20 Uhr; 3,9 Cent pro Minute)
Fußweg zum Hochseilgarten
Fahrzeit: ca. 7 Minuten

 P Jugendherberge
Kleve

 Jugendherberge
Kevelaer

 Jugendbildungs-
stätte St. Michaelturm





Anschrift

Botanischer Garten
Am Schönwasserpark
47809 Krefeld
Telefon 0 21 51/54 05 19
botanischer.garten@krefeld.de
www.krefeld.de/botanischergarten



Anfahrt

Von Krefeld Hbf Straßenbahn
044 Richtung Krefeld-Rhein-
hafen bis „Botanischer
Garten“

Fahrtzeit: ca. 9 Minuten

Die Natur treibt's bunt

Statt in Bücher stecken die Schüler hier ihre Nase in Blüten und Kräuterbüsche, werden selbst in der Natur aktiv und für ihre Belange sensibilisiert. Im Botanischen Garten lassen sich Naturkunde und Umwelterziehung ganz praktisch und lebensnah vermitteln.

Am Rande des Schönwasserparks liegt der Botanische Garten, der sich um 1928 aus einem kleinen Schulgarten entwickelt hat. Heute blühen und gedeihen auf 3,6 Hektar rund 5.000 Pflanzenarten auf Freiflächen und im Schaugewächshaus, in wissenschaftlichen Abteilungen und Themengärten. Blumen, Kräuter, Obst und Gemüse fügen sich zu einem anschaulichen Gesamtbild, das vielfältige Kenntnisse über Eigenarten von Pflanzen und deren Lebensraum vermittelt. Dabei ist der Bauerngarten mit seinen traditionell angelegten Beeten ebenso vertreten wie die Flora der Kanarischen Inseln und des Mittelmeerraums.

Spezielle Themenveranstaltungen decken alle Jahreszeiten ab, von den „Frühjahrsblühern“ über „Samen und Früchte“ bis zu „Heil- und Giftpflanzen“. Außerdem werden allgemeine Führungen angeboten, bei Bedarf steht auch ein Unterrichtsraum zur Verfügung.



Auf den Spuren der Neanderthaler

Evolution zum Anfassen! Das Neanderthal Museum in Mettmann widmet sich der Geschichte der Menschheit von den Anfängen in den afrikanischen Savannen vor mehr als vier Millionen Jahren bis in die Gegenwart. Im Zentrum der Ausstellung steht dabei der Neanderthaler, dessen Knochenreste 1856 unweit des Ortes, an dem das Museum heute steht, gefunden wurden.

Damit die Schülerinnen und Schüler sich das Erscheinungsbild, die Fähigkeiten und Lebensweise der Neanderthaler besser vorstellen können, begegnen sie überall im Museum lebensechten Rekonstruktionen der Steinzeitmenschen. Eine weltweit einzigartige Morphing-Station bietet außerdem die Möglichkeit, sich selbst in einen Neanderthaler zu verwandeln.

Steinzeit zum Anfassen gibt es auch in der Steinzeitwerkstatt: Hier lernen die Schülerinnen und Schüler, wie die Neanderthaler ihren Alltag bewältigt haben. Unter anderem werden Pfeile und Bogen gebastelt, Messer mit Feuerklingen hergestellt oder Fossilien unter die Lupe genommen. Ein Besuch der Fundstelle sowie des Skulpturenwegs „Menschenspuren“ runden den Besuch im Neandertal ab.



Anschrift

Neanderthal Museum
Talstr. 300
40822 Mettmann
Telefon 0 21 04/97 97 0
museum@neanderthal.de
www.neanderthal.de

Anfahrt

Von Mettmann Zentrum
S28 Richtung Kaarst bis
„Neandertal S“, 5 Min.
Fußweg zum Museum
Fahrtzeit: ca. 3 Minuten

Oder: Von Mettmann Zentrum
Bus 741 oder 743 Richtung
Hilden bzw. Erkrath bis
„Neandertal/Museum“
Fahrtzeit: ca. 5 Minuten

Oder: Von Düsseldorf Hbf
S28 Richtung Mettmann bis
„Neandertal S“, 5 Min.
Fußweg zum Museum
Fahrtzeit: ca. 15 Minuten



 Jugendherbergen
Ratingen, Düsseldorf und Solingen-Gräfrath



Tierisches aus der Umgebung

Klein, aber fein setzt der Mönchengladbacher Tierpark weniger auf Exoten als auf Tierarten aus Europa. Um den Biologieunterricht mit einem lebendigen Lernerlebnis zu unterstützen, haben Schulklassen grundsätzlich freien Eintritt in die traditionsreiche Anlage.



Anschrift

Tiergarten Mönchengladbach
Am Pixbusch 22
41199 Mönchengladbach
Telefon 0 21 66/60 14 74
Info Zooschule:
Telefon 0 21 61/25 37 51
Sabine.Kolsdorf@
moenchengladbach.de
www.tiergarten-
moenchengladbach.de



Anfahrt

Von Mönchengladbach Hbf
Bus 001 Richtung Clemens-
August-Straße oder 002 Rich-
tung Marie-Juchacz-Str. bis
„Odenkirchen Tiergarten“
Fahrzeit: ca. 27 Minuten

Löwe und Tiger aus Afrika kennt jedes Kind – aber was krecht und fleucht eigentlich auf unserem eigenen Kontinent? Der Tiergarten Mönchengladbach (im Stadtteil Odenkirchen) zeigt mit seinen 500 Bewohnern einen Querschnitt von 125 hauptsächlich europäischen Tierarten. Die Besucher begegnen in der gepflegten Gartenanlage Rotwild, Eseln, Mufflons, Wisenten, Braunbären und Wildschweinen ebenso wie 50 Arten von Wasservögeln, Greif- und Singvögeln, Nasenbären, Seehunden und Kegelrobben. In einem Streichelgehege ist bei Ziegen, Schafen und Kleintieren das Anfassen erlaubt. Und aus fernerer Gefilden sind Papageien, Kängurus und Affen zu sehen.

Lehrer, die mit ihren Klassen die Zooschule des Tiergartens nutzen möchten, nehmen dafür zunächst an einer Einführung in das pädagogische Konzept bei der Stadt Mönchengladbach teil. Neben den Unterrichtseinheiten vor Ort sind auch die Vor- und Nachbereitung in der Schule Teil des Konzepts.



Jugendherberge
Mönchengladbach-
Hardter Wald



Wasser-Spiele im Turm

Der mehr als 100 Jahre alte, denkmalgeschützte Wasserturm beherbergt ein mehrfach prämiertes Multimedia-Museum.

An 30 Computer-Stationen auf 14 Ebenen lernen Schüler spielerisch viel Wissenswertes rund ums Thema Wasser kennen. So geht es etwa um die Funktion eines Wasserturms, um Wasser- und Industriegeschichte oder um Wasserprobleme weltweit bei der Weltwasserkonferenz. Bei den museumspädagogischen Angeboten arbeiten die Schüler in kleinen Gruppen und erkunden mit selbstgebauten Filtern, wie die Natur das Wasser reinigt.

Achtung: Beschränkte Platzkapazitäten; Gruppen bitte vor dem Besuch unbedingt anmelden!



Anschrift

Aquarius Wassermuseum
Burgstr. 70
45476 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon 02 08/4 43 33 90
aquarius@rwe.com
www.aquarius-wassermuseum.de

Anfahrt

Von Mülheim Hbf S1 Richtung Solingen oder S3 Richtung Oberhausen bis „MH-Styrum S“
Fahrtzeit: ca. 3 Minuten

JH Duisburg Landschaftspark

Anschrift

Haus Ruhrnatur
Alte Schleuse 3
45468 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon 02 08/4 43 33 80
haus-ruhrnatur@rwe.com
www.haus-ruhrnatur.de

Anfahrt

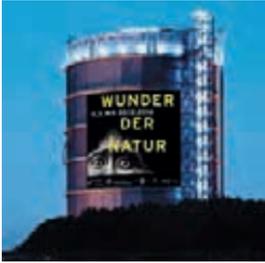
Von Mülheim Hbf Straßenbahn 102 oder 901 bis Mülheim Stadtmitte, dort weiter mit Straßenbahn 104 bis „Wilhelmstraße“, oder: Von Mülheim Hbf Bus 151 bis „Wilhelmstraße“
Fahrtzeit: ca. 10 Minuten

Forscher im Ruhrtal

Haus Ruhrnatur stellt mit Naturkundemuseum und ökologischer Station die vielseitige Tier- und Pflanzenwelt des Ruhrtals vor.

Lernen heißt entdecken! Deshalb bietet das Haus Ruhrnatur Exkursionen, bei denen die Kinder am Ruhrufer zu Naturforschern werden. Auch im Haus darf experimentiert werden. Hier zeigt eine Dauerausstellung in 21 Stationen – von Aquarium und Strömungsmodell bis zur eigenen Wetterstation – die ökologischen und biologischen Zusammenhänge im Ruhrtal.





Wunder der Natur im Gasometer Oberhausen

Die Ausstellung „Wunder der Natur – Intelligenz der Schöpfung“ im Gasometer Oberhausen widmet sich vom 11. März bis 30. Dezember der Schönheit und dem Leben auf der Erde. Mit großformatigen Fotografien und Filmausschnitten wird die Entwicklung und Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt dargestellt. Höhepunkt ist eine 20 Meter große Erdkugel, die im Innenraum des Gasometers schwebt.



Anschrift

Gasometer Oberhausen
ArenasträÙe 11
46047 Oberhausen
Telefon 02 08/8 50 37-30
info@gasometer.de
www.gasometer.de



Anfahrt

Von Oberhausen Hbf mit allen Linien ab Bussteig 1 (CE 90, 91, 92, 96, Straßenbahn 112) bis „Neue Mitte“
Fahrtzeit: ca. 5 Minuten



Jugendherbergen
Duisburg
Landschaftspark,
Duisburg Sportpark

Rund 150 großformatige Fotografien bekannter Natur- und Tierfotografen zeigen die Artenvielfalt, die im Laufe von Milliarden von Jahren auf der Erde entstanden ist. Ergänzend werden Filmsequenzen aus bekannten naturwissenschaftlichen Serien wie „Planet Erde“ gezeigt.

Highlight der Ausstellung ist eine nachgebaute Erdkugel, auf deren Oberfläche hochauflösende Satellitenbilder projiziert werden. So erleben die Schülerinnen und Schüler anschaulich den Wechsel von Tag und Nacht und von Sommer und Winter. Zudem besteht die Möglichkeit, mit dem gläsernen Aufzug auf das Dach des Gasometers zu fahren und von dort aus wie ein Astronaut den Blick auf die Erde zu genießen.

Weitere Informationen zur Ausstellung, Schüllerrallye, Schülerführungen, Öffnungszeiten und Preise gibt es im Internet unter www.gasometer.de.



Kleine Steine mit großer Faszination

Im LEGOLAND® Discovery Centre Oberhausen können sich kleine Baumeister auf eine spannende Entdeckungsreise begeben und auf 2.800 m² spielen, bauen, lernen und begreifen.

Im MINILAND® bestaunen die LEGO Fans das Ruhrgebiet im Kleinformat. In der LEGO Fabrik erleben die Kinder, wie ein LEGO Stein hergestellt wird – ein selbst produzierter LEGO Stein als Souvenir inklusive. Auf der LEGO Baustelle darf nach Herzenslust geklettert, getobt und aus großen LEGO Soft Bricks ein lebensgroßes Modell gebaut werden. Im Testbereich heißt es dann Autos bauen und diese auf unserer Rennbahn fahren lassen, oder Gebäude für unseren Erdbebensimulator konstruieren – das ist Physik live. Außerdem erwarten Sie zwei interaktive Fahrgeschäfte.

Geleitet wird Ihr Besuch durch unser pädagogisches Konzept. Wir bieten Ihnen 5 LEGO Education Workshops. Den verschiedenen Klassenstufen und Lehrplänen entsprechend lernen die Schülerinnen und Schüler u. a. unsere „Bissigen Zahnräder“ zu zähmen, „Wilde Tiere“ zum Leben zu erwecken oder den „Bau Dich schlau - Turmbau“ - Workshop für die ganz Kleinen. Besuchen Sie das ultimative LEGO® Indoor-Erlebnis bereits für 4 € pro Schüler. Kostenlose Lehrerhotline: 0800 – 5891 766.



Anschrift

LEGOLAND® Discovery Centre
Oberhausen
Promenade 10
46047 Oberhausen
Telefon 0800/5891 766
www.LEGOLANDDiscoveryCentre.de/Oberhausen

Anfahrt

Von Oberhausen Hbf mit allen Linien ab Bussteig 1 (SB 90, 91, 92, 96) bis „Neue Mitte“, ca. 10 Min. Fußweg zu LEGOLAND® Discovery Centre
Fahrtzeit: ca. 5 Minuten



Jugendherbergen
Duisburg
Landschaftspark,
Duisburg Sportpark



Für einen geringen Aufpreis
Eintritt und Fahrt im VRR inklusive.





Faszinierende Unterwasserwelten

Bei einem Besuch des SEA LIFE Oberhausen werden Schülerinnen und Schüler zu echten Unterwasserexperten! Während des Rundgangs oder bei einer der zahlreichen Führungen lernen sie mehr über das Element Wasser, seine Bewohner und deren Lebensräume. Ein echtes Highlight ist die Haiaufzucht-Station, wo junge Babyhaie beim Aufwachsen beobachtet werden können.

In den rund 50 Aquarien des SEA LIFE Oberhausen haben über 5.000 verschiedene Lebewesen ein Zuhause gefunden, darunter Fische, Muscheln, Seesterne und Meeresschildkröten. Wer möchte, kann mit einem Glasbodenboot über das riesige tropische Ozeanbecken fahren und die Unterwasserwelt aus einer ganz neuen Perspektive beobachten.

In der Haiaufzucht-Station lernen die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes zum Thema Aufzucht und können einen Blick auf die wenige Monate alten Haie, Rochen, Kugelfische und anderen Meeresbewohner werfen. Wenn der tierische Nachwuchs der Kinderstube entwachsen ist, zieht er in das große Ozeanbecken oder in ein anderes SEA LIFE in Deutschland um.



Anschrift

SEA LIFE Oberhausen
Zum Aquarium 1
46047 Oberhausen
Telefon 0800/66 48 200
oberhausen@sealife.de
www.SEALIFE.de



Anfahrt

Von Oberhausen Hbf mit allen Linien ab Bussteig 1 (SB 90, 91, 92, 96) bis „Neue Mitte“, ca. 10 Min. Fußweg zu SEA LIFE

Fahrtzeit: ca. 5 Minuten



Jugendherbergen
Duisburg
Landschaftspark,
Duisburg Sport-
park



Für einen geringen Aufpreis
Eintritt und Fahrt im VRR inklusive.



LVR-Industriemuseum Ratingen – Textilfabrik Cromford

Die erste mechanische Baumwollspinnerei außerhalb Englands ist heute das weltweit einzige Museum, in dem Besucher die Verarbeitung vom Rohstoff Baumwolle zum fertigen Garn hautnah miterleben können. Zahlreiche Angebote für Schülerinnen und Schüler der ersten bis fünften Klasse bieten authentische Einblicke in die Lebens- und Arbeitswelt des 18. Jahrhunderts.

Im Schaubetrieb an originalgetreu nachgebauten Maschinen erleben Kinder und Jugendliche den Arbeitsalltag in den Spinnsälen der Textilfabrik und gewinnen einen Eindruck von den Arbeitsbedingungen der Männer, Frauen und Kinder. Im prachtvollen Herrenhaus Cromford neben der Fabrik ist heute eine Ausstellung über die Lebenswelten einer der führenden Fabrikantenfamilien ihrer Zeit zwischen wirtschaftlichem Handeln und privatem Leben zu sehen.

Bei speziellen Angeboten für Schulklassen – abgestimmt auf Gruppenstärke, Leistungsniveau und Schulart – entwickeln Kinder und Jugendliche vielfältige Kompetenzen. So können Sie bei den handlungsorientierten Führungen „Vom Rohstoff zum Garn“ und „Kinderarbeit um 1800“ selbst tätig werden oder im Workshop „Das Geheimnis von Cromford“ den Eigenschaften und vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten der Baumwolle auf den Grund gehen.



Anschrift

LVR-Industriemuseum
Textilfabrik Cromford
Cromforder Allee 24
40878 Ratingen
Telefon 0 22 34/9 92 15 55
info@kulturinfo-rheinland.lvr.de
www.industriemuseum.lvr.de

Anfahrt

Vom S-Bahnhof Ratingen-Ost
Bus 773 Richtung Ratingen-
Hösel bis Haltestelle „Blauer
See“ ca. 10 Minuten Fußweg
zur Cromforder Textilfabrik
Fahrtzeit: ca. 5 Minuten

Jugendherberge Ratingen





Begeben Sie sich auf eine spannungsgeladene Zeitreise!

„Elektrizität in jedem Gerät“. Das ist heute selbstverständlich und Strom begleitet uns den gesamten Tag über. Die Geschichten dazu, wie Strom in kaum mehr als 100 Jahren unser Leben revolutioniert hat, erzählt das Museum Strom und Leben.



Anschrift

Umspannwerk Recklinghausen -
Museum Strom und Leben
Uferstraße 2-4
45663 Recklinghausen
Fon: 02361/984-2216
Fax: 02361/984-2215
www.umspannwerk-recklinghausen.de

Die Zeitreise führt dich vorbei an einer Dampfmaschine, einer Dampfturbine, einer 100jährigen Straßenbahn und alten Elektroautos durch das 1928 erbaute, Umspannwerk hin zu den Ausstellungsbereichen „Arbeiten“, „heilen“, „wohnen“ und „vergnügen“. Hier erwarten dich viele anfassbare Objekte wie riesige Plasmakugeln, alte Haushaltsgeräte und „historische“ Videospiele wie „Ping“ und „Tetris“.



Anfahrt

Bahnhof Recklinghausen:
Buslinie SB 20 Haltestellen
Hochlarmarkstrasse oder
Kanalbrücke
Fahrtzeit: ca. 25 Minuten

Für Schulklassen hält das Museum für den Sachkunde- und Physikunterricht aber auch für die Fächer Politik, Geschichte, Sozialwissenschaften und Kunst Angebote bereit.



Jugendherbergen
Dorsten und
Haltern am See



Bewegung und Spaß im Wasser

H₂O ist längst nicht nur die chemische Bezeichnung für das Element Wasser. Im Bergischen Land steckt hinter dieser Formel jede Menge Wasserspaß und genug Platz für junge Besucher, die sich nach Herzenslust im nassen Element austoben wollen.

Kinder und Jugendliche brauchen Bewegung – sowohl für ihre körperliche Entwicklung als auch als Ausgleich zur Kopfarbeit im Klassenzimmer. Und wo macht es mehr Spaß, den Kreislauf auf Touren zu bringen, als im Wasser? Das Badeparadies H₂O in Remscheid bietet mit seinen verschiedenen Attraktionen viel Abwechslung: im Wellenbecken, auf der acht Meter langen Steilrutsche und dem 60 Meter langen Wildwasserfluss "Crazy River" ebenso wie im 380 Quadratmeter großen Erlebnisbecken mit seinen Sprudeldüsen und der schwankenden Hängebrücke. Hier sind Gleichgewichtssinn und Geschicklichkeit gefragt.

Für Schulklassen hat das H₂O Sondertarife eingerichtet. Den Besuch der Klasse bitte zuvor telefonisch als Schulausflug anmelden.



Anschrift

Badeparadies H₂O
Hackenberger Str. 109
42897 Remscheid
Telefon 0 21 91/16 41 42
h2o@h2o-badeparadies.de
www.h2o-badeparadies.de

Anfahrt

Von Bahnhof Remscheid-
Lennep Bus 655, 659 oder
669 Richtung Hackenberg
bis „Badeparadies H₂O“
Fahrzeit: ca. 12 Minuten



Sparen Sie mit dem H₂O KombiTicket – erhältlich in allen Bussen der Stadtwerke Remscheid, im MobilCenter am Friedrich-Ebert-Platz, in den privaten Vorverkaufsstellen, bei den Wuppertaler Stadtwerken und im H₂O-Badeparadies. Der Geltungsbereich des H₂O-KombiTickets ist die VRR-Preisstufe B. Die Hin- bzw. Rückfahrt ist aus bzw. in folgende Tarifgebiete möglich:

46 Hattingen / Sprockhövel
54 Mettmann / Wülfrath
55 Velbert
64 Erkrath / Haan / Hilden

65 Wuppertal West
66 Wuppertal Ost
67 Schwelm / Ennepetal /
Gevelsberg / Breckerfeld



73 Langenfeld / Monheim
74 Solingen
75 Remscheid



Zu Gast bei Ritter & Co.

Hier fühlen sich Edelmänner und Burgfräulein zu Hause: Schloss Burg an der Wupper ist eine der größten rekonstruierten Burganlagen Westdeutschlands und erlaubt einen authentischen Einblick in das Leben im Mittelalter.



Anschrift

Schloss Burg an der Wupper
Bergisches Museum
Schlossplatz 2
42659 Solingen
Telefon 02 12/2 42 26 26
info@schlossburg.de
www.schlossburg.de



Anfahrt

Von Solingen Hbf RB47 bis Solingen Mitte, weiter mit Bus 683 Richtung Burg bis zur Endhaltestelle "Burg Brücke". Ab dort weiter mit der Seilbahn (kein VRR-Tarif) zum Schloss Burg. Alternativ ca. 20 minütige Wanderung.
Fahrtzeit: ca. 35 Minuten bis Burg Brücke



Jugendherbergen
Solingen-Burg
und Solingen-
Gräfrath

Die Anfang des 12. Jahrhunderts erbaute Burg selbst ist der Star – und die Anreise bereits ein Ereignis: Mit der Seilbahn geht es steil hinauf nach Oberburg. Hier lädt das Bergische Museum die Besucher ein, sich bei einem Rundgang durch die vollständig eingerichteten Räume wie zu Zeiten des Grafen von Berg zu fühlen, dem Schloss Burg seine Entstehung verdankt. In der Rüstkammer warten Kettenhemden und mittelalterliche Waffen, während die festlich gedeckte Tafel von 1650 einen Eindruck davon vermittelt, wie seinerzeit die Herzöge speisten.

Für Schulklassen werden ca. 45-minütige Führungen angeboten. In den fünf Wochen vor den Sommerferien werden nur angemeldete Klassen/Gruppen eingelassen.



Mit Selbstbewusstsein hoch hinaus

In luftiger Höhe von Baum zu Baum: Klettern und Balancieren erfordern Gleichgewicht, Kraft und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Im Viersener Kletterwald können Kinder und Jugendliche aller Altersstufen auf abenteuerliche Touren gehen.

Auf verschiedenen Parcours stellen über 100 Kletter-Elemente echte Herausforderungen dar: Über Stahlseile, Netzbrücken und Bohlen geht es zu den Plattformen, die an den Bäumen angebracht sind. Je nach Alter stehen unterschiedliche Schwierigkeitsgrade zur Verfügung. Die Jüngsten bewegen sich bei ihrer Klettertour gerade ein bis zwei Meter über dem Boden, während es bei der schwersten Route bis auf 15 Meter in die Höhe geht. Hier die Hindernisse zu überwinden, kostet nicht selten Mut und fordert volle Konzentration – umso größer ist der Stolz, wenn es schließlich geschafft ist.

Die Besucher werden professionell mit Seilen und Gurten doppelt gesichert. Jede Gruppe erhält eine ausführliche Einweisung durch das geschulte Personal, das alle Kletterer jederzeit im Auge hat. Der Kletterwald ist von März bis Oktober geöffnet.



Anschrift

Kletterwald Niederrhein
Süchtelner Höhen 8
41749 Viersen
Telefon 0 21 53/1 38 98 44
info@kletterwald.net
www.kletterwald.net

Anfahrt

Von Viersen Bf Bus 83 Richtung Dülken bis „Dülken Mariensäule“, dort weiter mit Bus 067 Richtung Süchteln bis „Süchtelner Höhen“
Fahrtzeit: ca. 38 Minuten

Oder: Von Viersen Bf Bus 83 Richtung Brüggen Markt bis „Schwalmtal Waldniele Kirche“, dort weiter mit Bus 074 Richtung Süchteln bis „Süchtelner Höhen“
Fahrtzeit: ca. 43 Minuten

 Jugendherbergen
Brüggen und
Nettetal-Hinsbeck



Wo Schiffe schweben

Sanft hob der „Aufzug für Schiffe“ tonnenschwere Frachter hinauf und hinab. Heute begeistert das Schiffshebewerk Henrichenburg als Industriedenkmal die Besucher mit seiner Technik und spannenden Programmen zur historischen Binnenschifffahrt.



Anschrift

LWL-Industriemuseum
Westfälisches Landesmuseum
für Industriekultur
Schiffshebewerk Henrichenburg
Am Hebewerk 26
45731 Waltrop
Telefon 0 23 63/9 70 70
schiffshebewerk@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Anfahrt

Von Recklinghausen Hbf Bus
SB 24 Richtung DO-Mengede
bis „Oer-Erkenschwick Berliner
Platz“, dort weiter mit Bus
231 Richtung Waltrop Am
Moselbach bis „Hebewerk“
Fahrtzeit: ca. 32 Minuten

Oder: Von Recklinghausen Hbf
Bus 231 Richtung Waltrop Am
Moselbach bis „Kanalstraße“
Fahrtzeit: ca. 44 Minuten



Jugendherbergen
Haltern am See,
Dortmund und
Lünen-Cappen-
berger See

Wie funktioniert so ein Hebewerk überhaupt? Warum konnte an der 14 Meter hohen Stufe des Dortmund-Ems-Kanals keine Schleuse eingerichtet werden? Wie lebten und arbeiteten die Binnenschiffer zu Zeiten Kaiser Wilhelms II., der das eindrucksvolle Bauwerk 1899 einweihte? All diese Fragen werden bei der Besichtigung des Schiffshebewerks beantwortet, das Standort des LWL-Industriemuseums und Ankerpunkt der Route der Industriekultur ist. Ein Rundweg führt durch den gesamten Schleusenpark Waltrop, zu dem auch das neue Hebewerk von 1962 und zwei Schleusen gehören.

Für Schüler und Schülerinnen unterschiedlicher Jahrgangsstufen werden museumspädagogische Programme angeboten. So können die Kinder das „Geheimnis der schwebenden Schiffe“ erkunden oder als „Schiffsjunge an Bord des Museumsschiffs Franz Christian“ anheuern. Tägliche Schiffsrundfahrten (1 Std.) mit dem Fahrgastschiff „Henrichenburg“ sind in den Sommermonaten möglich.

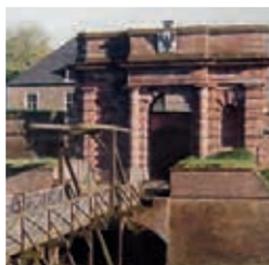


Preußen und mehr

Fast 350 Jahre gemeinsamer Geschichte verbinden den Niederrhein und das ganze Rheinland mit Brandenburg-Preußen. Das Preußen-Museum liegt in der Zitadelle der ehemaligen Festung Wesel. Es präsentiert die brandenburgisch-preußische Präsenz im Rheinland über drei Jahrhunderte.

Mit dem 1. Januar 2015 hat der Landschaftsverband Rheinland (LVR) den Betrieb des Preußen-Museums übernommen. Momentan ist es wegen Bausanierungsmaßnahmen geschlossen und wird voraussichtlich ab August 2016 wieder eröffnet. Das Museum unterhält eine provisorische Außenstelle in der so genannten „Schill-Kasematte“ im nahen Haupttorgebäude der Zitadelle, wo es die ständige Ausstellung des Städtischen Museums Wesel durch etliche Objekte aus seinem Bestand ergänzen konnte.

Angeboten werden auch während der Schließungszeit „out-/indoor“ Schulprogramme im Außenbereich der ehemaligen Zitadelle, die sich auf die Festung Wesel und ihre Geschichte beziehen, sowie auf die „Schill-Kasematte“ mit ihrer Ausstellung zum Schicksal der elf Schill'schen Offiziere 1809 in Wesel.



Anschrift

Preußen-Museum
An der Zitadelle 14-20
46483 Wesel
Telefon 0281/33 99 6 – 0
0281/26 623
Schill-Kasematte
02234/9921-555
Kulturinfo Rheinland/
Zentraler Besucher-
service

(Buchung von Programmen)
wesel@preussenmuseum.de
www.preussenmuseum.de

Anfahrt

ab Wesel Bf/Busbahnhof
Bus 37, 66, 67, 68 oder
SB6, SB7 bis Haltestelle
Preußenmuseum
Fußweg zum Museum

Fahrtzeit: ca. 10 Minuten

Jugendherberge Xanten





Der Zoo als Klassenzimmer

Lernen am lebenden Objekt: Der Biologieunterricht wird dazu kurzerhand in den Wuppertaler Zoo verlegt. Hier können Schülerinnen und Schüler mehr als 5.000 tierische Bewohner beobachten, ihre Bedürfnisse und Eigenarten kennenlernen.



Anschrift

Zoo Wuppertal
Hubertusallee 30
42117 Wuppertal
Telefon 02 02/563-36 46
(Mo, Mi, Do, Fr 13–14 h)
zooschule@zoo-wuppertal.de
www.zoo-wuppertal.de



Anfahrt

Von Wuppertal Hbf Schwebe-
bahn 60 Richtung W-Vohwin-
kel bis „Zoo/Stadion“



Jugendherberge Wuppertal

Die Zooschule setzt auf das unmittelbare Erlebnis von Tieren wie Elefanten, Affen oder Eisbären, um Wissen zu vermitteln und zu vertiefen. Nach einer kurzen Einführung geht es direkt zum Beobachten der Tiere aus allen Kontinenten, die in den Tierhäusern und Freianlagen leben. Ein besonders schönes Domizil steht den Großkatzen zur Verfügung: Die Löwenfamilie ist in Deutschlands größter Löwenanlage zu Hause.

Welche Themen beim Besuch in der Zooschule auf dem Programm stehen, vereinbaren Schul- und Zoopädagogen vorab gemeinsam. Vom Leben im Wasser über Tierhaltung bis zum Artenschutz sind die Möglichkeiten vielfältig. Die Zooschule stellt zudem Arbeitsmaterialien für den eigenen Unterricht bereit. Eine zusätzliche Attraktion ist bereits die Fahrt zum Wuppertaler Zoo: Mit der Schwebebahn gelangt man hoch über der Wupper zum tierischen Schultag.



Auf den Spuren der alten Römer

Auf dem Gelände der einstigen Römerstadt Colonia Ulpia Traiana lädt Deutschlands größtes archäologisches Freilichtmuseum zu einem spannenden Ausflug in die Geschichte ein.

Rund vierhundert Jahre lang war Xanten eine der bedeutendsten römischen Städte in Germanien. Vom Alltag dieser längst vergangenen Tage vermitteln im weitläufigen Grün des LVR-Archäologischen Parks Xanten originalgetreue Nachbauten wie der Hafentempel und das Amphitheater, die Stadtmauer, Wohnhäuser und Badeanlagen einen lebendigen Eindruck.

Das neue, bereits preisgekrönte LVR-RömerMuseum, Führungen über die Ausgrabungen, Handwerksvorführungen und Aktionsprogramme bieten Ihnen und Ihrer Klasse vielfältige Anreize, sich der Römerzeit mit allen Sinnen zu nähern. Auf einem geführten Rundgang durch den Park sieht man die archäologischen Überreste unter dem Hafentempel und hört Wissenswertes über die Gladiatorenkämpfe im Amphitheater. Bei den Mitmachprogrammen werden Ihre Schüler selbst aktiv und können sich fachgerecht in römische Gewänder einkleiden, die schönsten Spiele der Römer entdecken und gemeinsam Münzen gießen.



Anschrift

LVR-Archäologischer Park
Xanten / LVR-RömerMuseum
Am Amphitheater
46509 Xanten
Telefon: 02801/988-9213
apx@lvr.de
www.apx.lvr.de

Anfahrt

Ab Bahnhof Xanten Bus SL
42 Richtung Brigittenstraße
Fußweg zum Museum

Fahrtzeit: ca. 7 Minuten

Jugendherbergen Kevelaer, Kleve und Xanten



Wer	Was	Wo
DSW21 (Dortmunder Stadtwerke AG) Degglingstraße 40 44141 Dortmund	Erlebnistag BusSchule Ein Verhaltens- und Sicherheits- training für Dortmunder Schulen	Haltestelle Stadion und Betriebshof Brünninghausen
Essener Verkehrs-AG Zweigertstr. 34 45130 Essen	Verkehrsschule zum ÖPNV mit Betriebsbesichtigung Dauer ca. 2 Stunden	Betriebshof der Essener Verkehrs-AG
HST Hagener Straßenbahn AG Am Pfannenofen 5 58097 Hagen	Erlebnistag Busschule Ein Verhaltens- und Sicherheits- training für Hagener Schüler	Betriebsgelände der Hagener Straßenbahn AG
Niederrheinwerke Viersen mobil GmbH Rektoratstraße 18 41747 Viersen	Busschule und Verkehrserziehungsaaktionen	Nach Absprache
Straßenbahn Herne – Castrop-Rauxel GmbH (HCR) An der Linde 41 44627 Herne	Busschule	HCR-Betriebshof
Stadtwerke Remscheid GmbH Neuenkamper Str. 81–87 42855 Remscheid	Busschule	Betriebsgelände Verkehrsbetriebe

Kontakt	Hinweis
<p>Ansprechpartner: Frau Stefanie Strootmann Tel. 02 31/9 55 22 36 Fax 02 31/95 51 09 22 36 s.strootmann@dsw21.de</p>	<p>Programm für Schüler der 4. und 5. Klassen. Ganzjährig von 9.00 bis 12.30 Uhr. Um rechtzeitige Terminvereinbarung und Anmeldung wird gebeten.</p>
<p>Ansprechpartner: Frau Lüttkenhorst Tel. 02 01/8 26 32 10</p>	<p>Programme für Schüler der 4. bis 10. Klassen. Um Anmeldung wird gebeten.</p>
<p>Ansprechpartner: Frau Tanja Thiel Tel. 0 23 31/20 83 25 t.thiel@hvg-hagen.de</p>	<p>Nur vormittags. Um rechtzeitige Terminvereinbarung und Anmeldung wird gebeten.</p>
<p>Ansprechpartner: Frau Iris Alex Tel. 0 21 62/3 71 47 84 iris.alex@new.de7</p>	<p>Programm für Vorschulkinder und Grundschüler (vorrangig 4. Klasse). Um Anmeldung wird gebeten.</p>
<p>Ansprechpartner: Herr Dirk Rogalla Tel. 0 23 23/38 93 11 Fax 0 23 23/38 93 44 dirk.rogalla@hcr-herne.de</p>	<p>Programm für Schüler der 4. und 5. Klassen, jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags von 8.45 bis 12.00 Uhr.</p>
<p>Ansprechpartner: Frau Nicole Druschke Tel. 0 21 91/16 48 27 Fax 0 21 91/16 52 44 n.druschke@stadtwerke-remscheid.de</p>	<p>Busschule für Viertklässler.</p>

Wer	Was	Wo
STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH Max-Eyth-Straße 62 46149 Oberhausen	Busschule	Betriebsgelände der STOAG (Unterrichtseinheiten finden im Bus statt)
Vestische Straßenbahnen GmbH Westerholter Straße 550 45701 Herten	Busschule Praktisches Training zu sicherem und sozialem Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln	Betriebsgelände der Vestischen in Herten (interessierte Klassen werden von der Schule abgeholt und wieder zurückgebracht)
WSW mobil GmbH Bromberger Str. 39–41 42281 Wuppertal	Busschule	WSW-Betriebshof

Kontakt	Hinweis
<p>Ansprechpartner: Frau Sabine Müller Tel. 02 08/8 35 85 00 Fax 02 08/8 35 85 09 s.mueller@stoag.de</p>	<p>Programm vornehmlich für Schüler der 5. Klassen im Stadtgebiet Oberhausen. Drei Unterrichtseinheiten pro Klasse in Kooperation mit der Polizei Oberhausen. Kontaktaufnahme mit den Schulen erfolgt automatisch durch die Polizei.</p>
<p>Ansprechpartner: Frau Cornelia Wegener Tel. 0 23 66/18 61 09 Fax 0 23 66/18 64 44 kommunikation@vestische.de</p>	<p>Individuell gestaltete Programme für Grundschulklassen und 5. Klassen, täglich im Zeitraum von 8.30 bis 11.30 Uhr. Teilnahme an der Busschule und Begleitmaterial sind kostenlos.</p>
<p>Ansprechpartner: Frau Sylvia Schmid Marketing und Kommunikation Tel. 02 02/5 69 31 19 Fax 02 02/5 69 80 31 19 sylvia.schmid@wsw-online.de</p>	<p>WSW-Busschule für Vorschulkinder und Grundschüler und Schüler/Innen ab der 5. Klasse Sekundarstufe 1.</p>

Mit Übernachtung ...



Jugendherbergen im VRR

Gut gebettet

Darf es etwas mehr an Ausflug und Programm sein? Für einen mehrtägigen Aufenthalt bieten sich die Jugendherbergen in der Region an. Die Häuser des Deutschen Jugendherbergswerks (DJH) offerieren Schulklassen nicht nur günstige Übernachtungsmöglichkeiten, sie halten zudem auch komplette Programmangebote bereit. Weiterhin bieten die Jugendherbergen in NRW zwei Freiplätze für Ihre Klassenfahrt an.

Alle Ausflugsziele dieser Broschüre, die eine Jugendherberge in der Stadt haben oder in ein Programm der Jugendherbergen integriert sind, erkennen Sie an diesem  und an diesen  (= Programm) Zeichen.



Bochum

Jugendgästehaus Bermuda3Eck
Humboldtstraße 59–63, 44787 Bochum
Tel. 02 34/ 41 75 79 90, jgh-bochum@djh-wl.de

Breckerfeld

Glörsee, Glörtalsperre 1, 58339 Breckerfeld,
Tel. 0 23 38/4 34, jh-gloersee@djh-wl.de

Anreise

Informationen zu Ihrer Anreise zu den Jugendherbergen im VRR erhalten Sie unter www.vrr.de, in den KundenCentern Ihres Verkehrsunternehmens und bei der Schläuen Nummer 0 180 6/50 40 30 (0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf).

- Brüggen** Auf dem Eggenberg 1, 41379 Brüggen,
Tel. 0 21 63/51 61,
brueggen@jugendherberge.de
- Dorsten** Im Schöning 83, 46286 Dorsten,
Tel. 0 23 69/87 22, jh-dorsten@djh-wl.de
- Dortmund** Jugendgästehaus Adolph Kolping,
Silberstr. 24–26, 44137 Dortmund,
Tel. 02 31/14 00 74, jgh-dortmund@djh-wl.de
- Düsseldorf** City-Hostel, Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf, Tel. 02 11/55 73 10,
duesseldorf@jugendherberge.de
- Duisburg** Duisburg Landschaftspark, Lösorter Str. 133,
47137 Duisburg, Tel. 02 03/41 79 00,
duisburg-landschaftspark@jugendherberge.de
- Duisburg Sportpark, Kruppstr. 9
47055 Duisburg, Tel. 02 03/36 39 96 0
duisburg-sportpark@jugendherberge.de
- Essen** Pastoratsberg 2, 45239 Essen,
Tel. 02 01/49 11 63, essen@jugendherberge.de
- Hagen** Eppenhauser Str. 65 a, 58093 Hagen,
Tel. 0 23 31/5 02 54, jh-hagen@djh-wl.de
- Haltern am See** Stockwieser Damm 255, 45721 Haltern am See,
Tel. 0 23 64/22 58, jh-haltern@djh-wl.de
- Lünen** Cappenberger See, Richard-Schirrmann-Weg 7,
44534 Lünen, Tel. 0 23 06/5 35 46
jh-cappenberger.see@djh-wl.de

- Kevelaer** Am Michelsweg11, 47626 Kevelaer,
Tel. 0 28 32/82 67, kevelaer@jugendgerberge.de
- Kleve** St. Annaberg 2, 47533 Kleve-Materborn,
Tel. 0 28 21/2 36 71, kleve@jugendgerberge.de
- Köln** Köln-Deutz, Siegesstraße 5, 50679 Köln-Deutz,
Tel. 02 21-81 47 11, koeln-deutz@jugendherberge.de

Köln-Riehl, An der Schanz 14, 50735 Köln-Riehl
Tel. 02 21-97 65 13-0, koeln-riehl@jugendherberge.de
- Mönchengladbach** Hardter Wald, Brahmsstr. 156,
41169 Mönchengladbach-Hardt,
Tel. 0 21 61/56 09 00,
moenchengladbach@jugendherberge.de
- Nettetal** Heide 1, 41334 Nettetal-Hinsbeck, Tel. 0 21 53/64 92,
hinsbeck@jugendherberge.de
- Neuss** Macherscheider Str. 109, 41468 Neuss,
Tel. 0 21 31/71 87 50, neuss@jugendherberge.de
- Ratingen** Götschenbeck 8, 40882 Ratingen, Tel. 0 21 02/2 04 00,
ratingen@jugendherberge.de
- Reken** Reken, Coesfelder Straße 18, 48734 Reken,
Tel. 0 28 64/10 23, jh-reken@djh-wl.de
- Solingen** Solingen-Burg, An der Jugendherberge 11,
42659 Solingen, Tel. 02 12/4 10 25,
solingen-burg@jugendherberge.de
- Wuppertal** Obere Lichtenplatzer Str. 70, 42287 Wuppertal-Barmen,
Tel. 02 02/55 23 72, wuppertal@jugendherberge.de
- Xanten** Bankscher Weg 4, 46509 Xanten,
Tel. 0 28 01/98 50-0, xanten@jugendherberge.de



Hol dir das SchokoTicket!

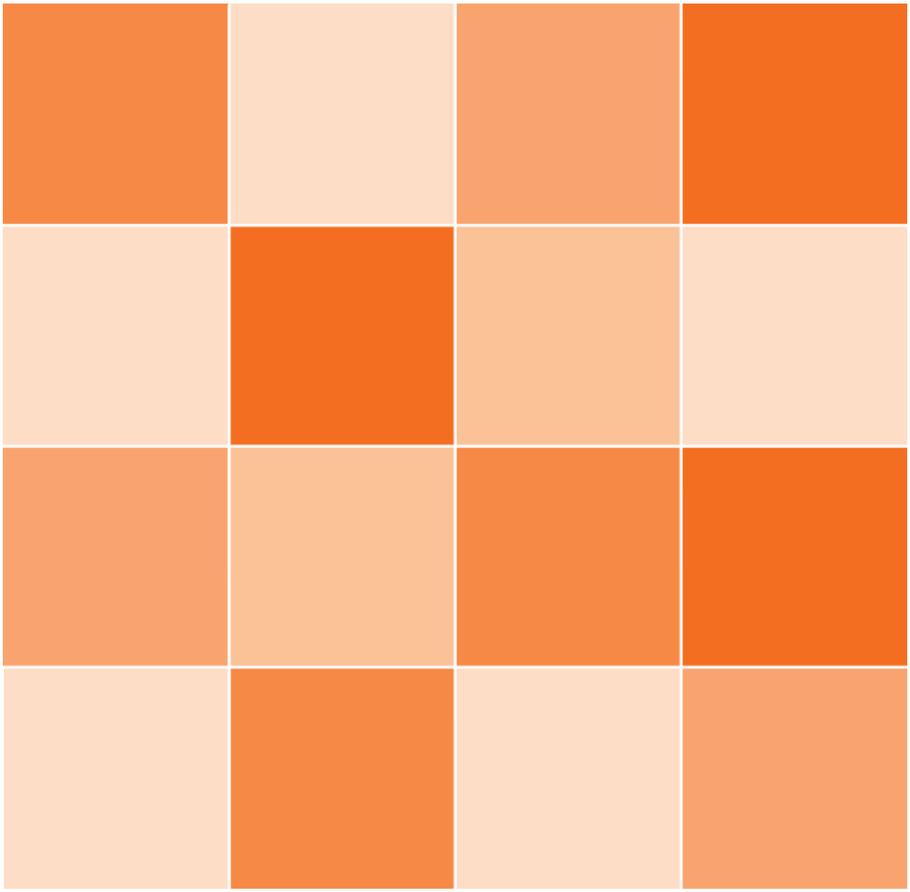
- Für Schule und Freizeit – auch in den Ferien
- 24 Stunden Am Tag, 365 Tage im Jahr

Noch Fragen? Klick www.vrr.de



1	Bochum	Deutsches Bergbau-Museum
2	Bochum	Zeiss Planetarium
3	Bottrop	Movie Park Germany
4	Bottrop	Museumszentrum Quadrat
5	Dormagen	Festungsstadt Zons
6	Dortmund	Westfalenpark
7	Dortmund	DASA
8	Düsseldorf	Flughafen Düsseldorf International
9	Duisburg	Weisse Flotte Duisburg
10	Ennepetal	Kluterthöhle
11	Essen	Phänomania Erfahrungsfeld
12	Essen	Museum Folkwang
13	Gelsenkirchen	ZOOM Erlebniswelt
14	Grefrath	Niederrheinisches Freilichtmuseum
15	Hagen	LWL-Freilichtmuseum Hagen
16	Haltern	LWL-Römermuseum
17	Haltern	Ketteler Hof
18	Herne	LWL-Museum für Archäologie

19	Kleve	Hochseilgarten
20	Krefeld	Botanischer Garten
21	Mettmann	Neanderthal Museum
22	Mönchengladbach	Tiergarten
23	Mülheim a. d. Ruhr	Aquarius Wassermuseum
24	Mülheim a. d. Ruhr	Haus Ruhrnatur
25	Oberhausen	Gasometer
26	Oberhausen	Legoland Discovery Centre
27	Oberhausen	SEA LIFE Abenteuer-Park
28	Ratingen	LVR-Industriemuseum – Textilfabrik Cromford
29	Recklinghausen	Umspannwerk – Museum Strom und Leben
30	Remscheid	Badeparadies H ₂ O
31	Solingen	Schloss Burg
32	Viersen	Kletterwald Niederrhein
33	Waltrop	Altes Schiffshebewerk Henrichenburg
34	Wesel	Preußen-Museum NRW
35	Wuppertal	Zoo und Zooschule
36	Xanten	LVR Archäologischer Park



Impressum

Herausgeber

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

AugustastraÙe 1
45879 Gelsenkirchen

Bildnachweis

VRR, Deutsches Jugendherbergswerk, DBM, Hermann Fahlenbrach/werkstudio, Uwe Völkner, LEGOLAND® Discovery Centre, LWL-Freilichtmuseum Hagen, LWL/P. Jülich + LWL/W. Quickels, Römercohorte Opladen e. V., Mayska.de, LWL-Industriemuseum/Annette Hudemann Movie Park Germany, Neanderthal Museum, Gasometer Oberhausen, König, sowie alle in dieser Broschüre aufgeführten Unternehmen, Einrichtungen und Museen. Wir danken für die Freigabe von Fotomaterial.

14. Ausgabe, Stand: Dezember 2015